

Gemeinde	Das ist uns gelungen	Das verlief nicht wie erhofft	Diese guten Erfahrungen haben wir gemacht	So geht es weiter	Unser Fazit
Belp Michael Brönnimann	Eine gemeinsame Liste mit SVP/FDP/EDU. Daraus ergab sich ein Wähleranteil von über 44%.	Aufgrund der Wählerverschiebung verloren die bürgerlichen Parteien einen Sitz. Unser Gemeinderat musste über die Klinge springen – 7 Stimmen fehlten...	Gute Zusammenarbeit und gutes Einvernehmen unter den bürgerlichen Parteien.	Die EDU Belp wird sich weiterhin in der Gemeindepolitik engagieren. In mindestens 5 Kommissionen werden wir uns einbringen.	Die EDU Belp bleibt dran – wir danken allen für die Unterstützung.
Biel Fred Schor	Dank einer treuen Wählerschaft konnten wir den Sitz ein weiteres Mal als Restmandat halten.	Wir beteten für ein Vollmandat. Wegen der hohen Wahlbeteiligung machten wir zwar 80 Stimmen mehr, aber einen Wähleranteilverlust von 0.22%.	Wegen Corona warteten wir bei guter Gemeinschaft in einer Pizzeria auf die Resultate.	Wir machen weiterhin in der FDP-Fraktion mit und setzen uns im Rat für die christlichen Werte ein.	Mutig vorwärts, auch wenn das Parlament nun mehrheitlich links-grün ist.
Hasle Markus Fankhauser	Wir konnten zum ersten Mal mit einer EDU-Liste zu den Wahlen antreten, wenn auch nur mit einem Kandidaten.	Leider konnten wir keinen Sitz für die EDU gewinnen.	Die EDU wurde in mehreren Zeitungsartikeln prominent erwähnt.	Wir werden in 4 Jahren die Ausgangslage prüfen und danach entscheiden, ob wir wieder antreten.	Aller Anfang ist schwer. Es war eine gute Erfahrung. Die Listenverbindung unter den beiden E-Parteien war ein starkes Zeichen.
Huttwil Alexander Grädel	Wir konnten den vor 4 Jahren dank Listenverbindungen erstmals gewonnen Sitz mit einem guten Resultat halten.	Für uns verlief es wie erhofft und dafür sind wir unserem Herrn Jesus sehr dankbar.	Die EDU hatte am meisten unveränderte Listen. Es ist sehr wertvoll, auf eine so treue Wählerschaft zählen zu dürfen.	Dank des um ca. 3 % gesteigerten Wähleranteils können wir neu 3 Kommissionssitze besetzen.	Der Einsatz hat sich gelohnt. Wir danken allen, die uns unterstützt haben, ganz herzlich.
Kallnach Anita Bula	Den EDU-Sitz konnten wir auch diesmal verteidigen. Mit über 18% Wähleranteil gab es sogar eine Steigerung.	Nicht alle Kandidierenden sind EDU-Mitglieder. Wir hoffen aber, dass sich da noch etwas verändert.	Der neue Gemeindepräsident bot Peter Bonsack spontan das Du an.	Wir arbeiten weiter, damit die EDU im Dorf immer besser wahrgenommen wird.	Der Einsatz hat sich gelohnt. Wir danken allen, die uns unterstützt haben, ganz herzlich.